

## Porsche kommt zu Volkswagen

**Voraussichtlich schon zum 1. August dieses Jahres wird Porsche in den Volkswagen-Konzern integriert, und damit früher als bisher geplant. Die Porsche Holding erhält im Gegenzug 4,46 Milliarden Euro und eine VW-Stammaktie. Die 50,1 Prozent Beteiligung der Porsche SE am operativen Geschäft des Sportwagenherstellers geht im Rahmen der Transaktion an Volkswagen über. Die Marke wird eigenständig bleiben und ihren Sitz weiterhin in Stuttgart-Zuffenhausen haben.**

Beide Unternehmen sind schon seit Jahrzehnten miteinander verbunden. So hält VW bereits indirekt 49,9 Prozent an der Porsche. Die Porsche SE ist mit 32,2 Prozent am Kapital der Wolfsburger beteiligt und wird dies auch nach der Integration in dieser Höhe bleiben.

Vor dreieinhalb Jahre hatte noch Porsche versucht, Volkswagen zu übernehmen, war aber gescheitert. Die jetzt anstehende Verschmelzung sollte ursprünglich bereits Ende vergangenen Jahres erfolgen, war dann aber zunächst auf 2014 verschoben worden. Mit der nun getroffenen Einigung kann der Schritt nun eher vollzogen werden.

Auf öffentliche Kritik ist der Umstand gestoßen, dass Volkswagen für die Transaktion ganz legal keine Steuer bezahlen muss. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:

